



Gustav Albin Weißkopf  
geboren am 11.1874 in Leutershausen, Franken  
gestorben am 10.10.1927 in Fairfield, Conn., USA

Diese Konturlinie zeigt die Stelle an, an der unter den Flügeln der fertige Rumpf anzukleben ist.

A1  
Mittelverstärkung (für die Flügel). An den gestrichelten Linien um 180 Grad nach hinten umbiegen und festkleben.

In den frühen Morgenstunden des 14. August 1901 - fast 1 Jahr vor dem Flug der Brüder Wright - hob sich in der he von Bridgeport, Conn., USA, ein kleiner Eindecker in Lüfte. Am Steuer sein Erfinder und Erbauer, der gebürtige Leutershausener Gustav Weißkopf. Eine halbe Meile weit trug dieser Flug mit seiner "Nr. 21", angetrieben durch von selbst gebaute Motoren.

Über die Pionierleistungen des fast in Vergessenheit geratenen Erfinders berichtet das "Flugpionier-Gustav-Weißkopf-Museum". Auskunft erteilt die Stadt Leutershausen, Am Markt 1-3, 91578 Leutershausen. Telefon: 09823 / 951-0 oder Fax: 09823 / 951-50.

A2 Kantenverstärker umbiegen und festkleben

A2 Kantenverstärker umbiegen und festkleben

# Gustav Weißkopf

## Nr. 21

Klebefasche für Schwanz A3  
Das Dreieck ausschneiden und ausstreifen  
Klebefasche für Schwanz A3  
Heck

Tragflächenteil A

Museums-Öffnungszeiten

Von Ostern bis einschließlich Oktober täglich, außer Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr sowie Mittwoch u. Sonntag auch von 14.00 - 16.00 Uhr und nach vorheriger Vereinbarung.

# JAKO-O